

SUCCESS STORY



JUDO Wasseraufbereitung AG Installiert durch xinfra gmbh

Das Familienunternehmen JUDO wurde im Jahr 1936 in Düsseldorf gegründet. Die Firma ist Vorreiterin auf dem Gebiet der Wasseraufbereitung. Zu ihren Produkten zählen unter anderem Schutzfilter sowie Enthärtungs- und Kalkschutzanlagen. Seit 2010 ist JUDO mit einem Standort mit selbständiger Vertriebs- und Kundenorganisation in der Schweiz vertreten. In der Niederlassung in Liestal (BL) arbeiten aktuell 16 Mitarbeitende. Daneben hat JUDO Niederlassungen in Österreich, Frankreich, Belgien und Kanada.

JUDO telefoniert seit Juli 2024 mit peoplefone. Warum haben Sie einen neuen Telefonanbieter gesucht?

Unser altes System hatte sein End-of-Life erreicht, die Hardware war bereits 14-jährig gewesen. Deshalb suchten wir nach einer neuen Gesamtlösung, die sowohl Festnetz-Telefonie als auch Mobile bietet. Ich kannte peoplefone zuvor nicht, aber einer unserer Zulieferer empfahl uns die Installationsfirma xinfra, die dann wiederum peoplefone als Partner vorgeschlagen hat.

Was gab letztlich den Ausschlag, mit peoplefone und xinfra zusammenzuarbeiten?

Wir hatten von Anfang an gute Gespräche. Zudem hat uns das Preis-/Leistungsverhältnis von peoplefone überzeugt. Bislang bin ich sehr zufrieden. Es läuft wirklich gut und der Support ist kompetent, unkompliziert und immer erreichbar.

Weshalb fiel die Wahl auf eine 3CX-Telefonanlage?

Unsere IT läuft über unser Mutterhaus in Deutschland und die Sicherheitsvorschriften sind sehr hoch. Daher war es wichtig, dass die neue virtuelle Lösung diese erfüllt. xinfra hat uns diesbezüglich sehr gut beraten und mit 3CX ein passendes System vorgeschlagen. Eine weitere Bedingung unsererseits war, dass unsere Mitarbeitenden im Innendienst über den Bildschirm und mit Kopfhörern telefonieren können, während unsere Techniker weiterhin mit ihren iPads arbeiten können.

Sie haben es erwähnt: Mit dem Wechsel zu peoplefone liessen Sie auch die Mobile-Nummern portieren, sodass Ihre Mitarbeitenden nun mit peoplefone Fixnet und Mobile telefonieren. Wie zufrieden sind Sie mit dem neuen Set-up?

Ehrlich gesagt waren wir am Anfang etwas skeptisch, ob das alles funktionieren würde. Wir sind ja einer der ersten peoplefone-Kunden, die dieses Angebot nutzen. Ich kann aber sagen, dass das neue Set-up allen gefällt und bestens funktioniert. Die Leistung mit dem europaweiten Datenvolumen ist da und das Telefonieren klappt auf allen Geräten einwandfrei, die bei uns im Einsatz sind: Computer mit Headset, iPad und Handy.

Welche speziellen Anforderungen hat Ihr Unternehmen an die Telefonie?

Wir müssen rund um die Uhr erreichbar sein, deshalb werden die Anrufe an den Wochenenden und an Feiertagen auf unsere zwei Pikett-Nummern umgeleitet. Diese Umleitung ist im neuen System bereits eingerichtet, muss aber jeweils manuell getätigt werden. Darüber hinaus schätzen es unsere Mitarbeitenden, wenn sie wissen, wer wann an- beziehungsweise abwesend ist. In der 3CX-Lösung ist das gut ersichtlich.

Wie lief die Umstellung ab? Haben Ihre Mitarbeitenden etwas davon mitbekommen?

Die Umstellung ging reibungslos über die Bühne. Nachdem wir die SIM-Karten erhalten hatten, informierte ich unsere Mitarbeitenden per E-Mail. Daraufhin haben sie die Umstellung selbständig vorgenommen, was in den allermeisten Fällen problemlos geklappt hat.

Interview geführt mit Franz Brunner, Geschäftsführer Niederlassung Schweiz bei JUDO Wasseraufbereitung AG.